

**Informationsveranstaltung zur Erweiterung der Schweineanlage in Lüzow am 18.8, 18:30 Uhr, Freizeitzentrum Perleberg, Wittenberger Straße 91.**

Perleberg, 12.08.2014: In Perleberg, Ortsteil Lüzow, im Landkreis Prignitz ist die Erweiterung einer Schweineanlage geplant. Das Bündnis Tierfabriken-Widerstand lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am Montag, den 18.8., 18:30 Uhr im Freizeitzentrum Perleberg ein.

Friederike Schmitz, Mitglied des Bündnisses, wird auf Einzelheiten aus den Antragunterlagen und die Lebensbedingungen für Tiere in der industriellen Schweinemast eingehen. Außerdem wird Christine Arndt vom BUND Brandenburg über die Vor- und Nachteile der Massentierhaltung informieren. Mitglieder der kürzlich gegründeten Bürgerinitiative „Keine weitere Tierfabrik in der Lüzower Schweiz“ werden ebenfalls zugegen sein. Nach den Redebeiträgen besteht die Möglichkeit zur Diskussion und Planung weiterer möglicher Proteststrategien gegen die Anlage.

Das Vorhaben muss nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt werden und ein Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchlaufen. Die Antragsunterlagen liegen noch bis einschließlich 22.08. öffentlich aus. In diesem Zeitraum und den darauf folgenden zwei Wochen können Einwendungen gegen das Vorhaben von AnwohnerInnen und anderen GegnerInnen eingereicht werden.

„Alle AnwohnerInnen sollten sich genauestens über das Vorhaben informieren und Protest und Widerstand organisieren. Tieranlagen dieses Ausmaßes haben katastrophale Folgen für Mensch, Tier und Umwelt. Für den Profit eines Landwirtes leiden die betroffenen Tiere, wird die Gesundheit der lokalen Bevölkerung aufs Spiel gesetzt und die Umwelt zerstört. Das ist nicht hinnehmbar.“ so Schmitz von Tierfabriken-Widerstand. „Wir hoffen, dass viele Menschen diesen Entwicklungen nicht länger tatenlos zusehen und dass der Bau dieser Anlage verhindert wird.“

**Pressekontakt**

Friederike Schmitz, [kontakt@tierfabriken-widerstand.org](mailto:kontakt@tierfabriken-widerstand.org)

**Kurzprofil Tierfabriken-Widerstand**

Das Bündnis [Tierfabriken-Widerstand](#) ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich gegen Neubauten von Tieranlagen in Ostdeutschland einsetzen. Durch Unterstützung von lokalen Widerstands-Initiativen, durch kreativen Protest und überregionale Vernetzung soll das weitere Wachstum der Tierindustrie erschwert werden. Ein zentraler Aspekt ihrer Arbeit ist die Bereitstellung von Information und die Anregung öffentlicher Debatten sowohl zu konkreten Anlagen als auch zur grundsätzlichen Problematik der Tierhaltung.